

**Technische Daten**

<u>Material</u>	Blech / stuors		
<u>Bauart:</u>	Tiba aus Blech, die obersten 20 cm wurden nachträglich geflickt. Tiba ord stuors, la part sura pinada.		
<u>Masse</u>	Länge in cm: 155	Durchm. in cm Schallöffnung: 10	Durchm. in cm Schallbecher: 17
<u>Mundstück</u>	Ja.		

Hersteller

Tibabauer unbekannt

Herkunft

Standort Museum Regional Surselva, Ilanz/Glion

Eigentümer Museum Regional Surselva, Ilanz/Glion

Verwendung und Benutzer

Bistgaun Cathomen, Lehrer in Dardin erzählt zu dieser Tiba die folgende Geschichte: Er fand sie als Knabe auf der Alp Tscheng dadens in Brigels unter einem Felsen. Sie war zerbeult und das oberste Teil abgebrochen. B. Cathomen nahm den Fund mit ins Maiensäss seiner Familie und dort blieb sie viele Jahre. Später am Lehrerseminar genoss B. Cathomen Unterricht bei Prof. Alfons Maissen. Als die Tiba Thema des Unterrichts war, bat Alfons Maissen seinen Schüler, das Instrument unverzüglich zu holen, obschon es Winter war und eine gewisse Lawinengefahr bestand. Der folgsame Schüler erfüllte den Wunsch des Professors. In der nächsten Klausur kassierte er dann unverhofft eine Note 6.

Aufnahmedatum